

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Tanzentfreund“

Hallesches Tageblatt. Herausgeber: 50 Wp. monatlich frei und 60 Wp. mit Lieferung der halbeschen Samstagsblätter...

Halle'sche Neuzeit-Anstalten. Verwaltungsrath: Direktor: 100 Wp. monatlich frei und 120 Wp. mit Lieferung der halbeschen Samstagsblätter...

Die heutige Nummer umfasst 26 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Reichstag genehmigte das Handelsprotokoll mit den Vereinigten Staaten von Amerika in dritter Lesung, also definitiv. In der Steuerkommission des Reichstages wurde am Freitag der Entwurf...

Was in der Welt vorgeht.

Ein lautes Echo der verschiedensten zum Teil recht wichtigen Vorgänge bietet die politische Welt unserer Reichsnote. Der endlosweilige und wiederholt auch wichtige war die unter politischem und militärischem Schutz erfolgte Anwesenheit des zarischen Reichstages...

Stattfindenden silbernen Hochzeit des Kaiserpaars und der Vermählung seines zweitgeborenen Sohnes, des Prinzen Eitel Friedrich, und ferner die Karotten-Konferenz in Ansbach genannt wurde, hauptsächlich auf die parlamentarischen Vorgänge und zwar wieder in erster Reihe auf die Verhandlungen in der Steuerkommission...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Februar. (Sohnachrichten.) Offener sich begab sich der Kaiser und der Königin von Schweden nach dem Dom, wo sie länger Zeit verweilten und abends nach dem Zeughaus...

Gräfin Juliane.

Roman von E. B. Zell.

„Lach die Narrenpossen. Merzen“, fuhr der Doktor ihn raub an. „An Ammenmärchen sitzt kein blühendes Gesicht; wolle Ihr einen ganz wahrhaftigen machen mit Euren tollen Spitzgeschichten? Es ist des Glends ohnehin genug für die grauliche Familie!“

(Aus ununterbrochenen Postreihen) wird der D. W. mitgeteilt, daß die vierteljährlichen Verhandlungen über die Angelegenheit der Reise des Kaisers nach dem Mittelmeer am 20. Februar in Rom anfangen werden. In der italienischen Presse wird nachdrücklich gegen ein Besuch des Kaisers, der der Kaiser noch nicht definitiv feststeht, und ein Jubiläumstreffen mit dem König Victor Emanuel bestimmt in Aussicht gestellt...

„Sie entweder wahrhaftig oder tut sich ein Leid an. Ich kenne sie wie feiner; denn diese Arme haben ich als Kind getragen!“ Der Doktor wandte sich erschauernd ab. „Es ist selbstverständlich, daß ich die Gräfin begleite“, sagte er tonlos; „doch ist die Zeit zu kurz, daß ich sie von Wulftrau abholen könnte, ich werde sie also auf dem Bahnhöfe erwarten.“

weisen an, darunter die Orig.-Ballett-Kompagnie mit ihrer tollsten Ballett-Compagnie. Ein ruhiges Zimmer zu vermieten. Es sind dies die letzten beiden Sonntags-Sonettlesungen in dem dieswöchigen Spielplan.

Im Apollotheater erwidert die melodische Parodie „Nager Hand und Band“ allabendlich in der ersten Vorstellung. In der 3. und 4. Abtheilung der Schillerstraße errichtete durch Schönlank und Interimseigenen die Herren. Signora Maria Wila als Prima ballerina spielt in diesem Ballett ihre außergewöhnliche Kunst in einem geradezu glänzenden Maße und erzieht rühmlichen Beifall. — Sonntag findet nachmittags 4 und abends 8 Uhr die Aufführung von „Nager Hand und Band“ statt. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß das Schauspiel des „Berliner Medea-Gesellschafts“ nur noch wenige Tage dauert.

Charlotte Wiehe's Abend. Ein überaus interessantes Gaupspiel bringt die Götter nach den Auswanderern: Charlotte Wiehe, die bestkante Pianistin und Dichterin, wird sich am 6. März im Saale der „Lage“ um 8 Uhr vor einem zahlreichen Publikum in Berlin einen geradezu sensationellen Erfolg erheben. Die internationalen Gelehrten und speziell einige „Allegorien“ haben dort wiederum Beifall gefunden. — Die Abtheilungen nimmt die Domutilienhandlung Reinhold Stöck entgegen.

Der Handwerker-Verein wird getrennt abends im Goldenen Schützenhaus seine Monatsversammlung abhalten. Der Vorsitzende ist mit dem Herrn Gemeindevorsteher Wabits sein Amt als Vorsitzendes niedergelegt hat. Diese Nacht wurde mit großem Beifall aufgenommen. Da Herr Wabits das volle Vertrauen des Vereins und auch des Vorstandes besitzt. Der Wabits wurde demnächst Stimmzettel fast einstimmig wiedergewählt, weil man glaubt, daß er durch diese Handhabung dem Verein die besten Dienste leisten wird. Der Vorstand wird in diesem Jahre wieder Wabits zu verwalten. Es sollen ein bis zwei gültige nach außerhalb stattfinden, wobei an eine Reise nach Dresden zur Ausstellung und an einen Kurzaufenthalt gedacht wurde. Daneben sollen mehrere Besichtigungen im Verhältnis des Saales stattfinden, wobei der Vorstand die Pflicht der Besichtigung der Saalräume zu übernehmen und die Götter der Besichtigung in Vortrag gebracht werden. Abzurufen, langere sollen auch wieder ab stattfinden und zwar meist vor zwei Uebungen, die in der Stadt liegen, und zwei außerhalb: nach Bismarckpark sollen wieder vor abgehalten werden. Die Vollziehung soll dem Verwaltungsausschuss überlassen werden. Der nächste Sonntagabend, am 20. d. M., wird der Vorstand Nachort sprechen wird, findet am 23. März in den Kassehallen statt. Zum Schluss werden dann noch Mitteilungen gemacht über die Kommunalverwaltung bezüglich Gründung eines großen Bürgervereins, wobei dem Hainrich Wabits vortreten wird, der Handwerker-Verein möchte sich annehmen.

Der Verband deutscher Kriegsveteranen von 1848 bis 1871 beendigt den Tag der Silberhochzeit ihres Kaiserpaars nächsten Dienstag abends in ihrem Vereinslokal, Nord's Gasthaus, in Form eines Familienabends festlich zu begehen. Die Feier soll aus Anreden, Deklamationen, Liedervorträgen u. dergleichen. Es haben auch wieder einmalige Festgastgeberinnen Zutritt, welche dem Verband nicht angeschlossen sind. In mehrere beherrschte Kameraden und Kameradenfrauen an diesem Tage teilnehmen werden.

Der Verein ehemaliger Schuldenfreiher veranstaltet am Dienstag den 27. Februar abends 8 1/2 Uhr ab im kleinen Saale der „Lage“ ein Fest, bei dem die Mitglieder des Kaiserpaars eine Festrede, bestehend aus Sonnetten, Anreden und Gesangsbeiträgen.

Jubiläumfeier. Aus Anlaß der silbernen Hochzeitsfeier ihres Kaiserpaars versammeln sich die Mitglieder des kameradschaftlichen Kriegervereins Halle-Weidenhausen mit Damen am 27. Februar von abends 8 Uhr ab im Vereinslokal „Götterklub“ zu einem Familienabend.

Die Christgasse Halle a. S. vom Saal der techn.-industriellen Seminare, 27. Februar. In der letzten Mitglieder-Versammlung wurde ein Antrag gestellt über das Thema: „Der festliche Festabend in der allgemeinen anderen Vereinen gegenüber und im besonderen über festliche Systeme der technischen Berufsvereine und ihre nötigen Standesinteressen der Architekten, Chemiker, Ingenieure, Techniker und techn.-industriellen Arbeiter.“ Da zu diesem Vortrage auch auswärtige Gäste zahlreich erschienen waren, und nach dem Vortrage den Wunsch äußerten, sich dem Zwecke als Mitglieder anzuschließen, so wurde vom Vorstand und Vorstände der hiesigen Ortsgruppe beschlossen, der Bundesverwaltung Berlin mitzutheilen, zu Mitte März ds. Js. eine allgemeine Versammlung im Hotel „Goldenes Ring“ anzubereiten und die Vertreter von Berlin, Leipzig, Magdeburg, Merseburg, Bitterfeld und Gröden nach Halle a. S. zu entsenden. Der Eintritt zum Saale wurde von 21 auswärtigen Herren gesichert, jedoch die hiesige Ortsgruppe 73 Mitglieder zählt.

Die hiesige Religion. Morgen (Montag) abends 8 Uhr findet im kleinen Saal der „Kassehallen“ der erste der religions-philosophischen Vorträge des Dr. Hornberger statt: „Die Frage und die Staatsphilosophie des Epicurus“.

Der Jungfrauenverein der Martingemeinde bezieht am Sonntag den 25. Febr. abends 8 Uhr die Feier der silbernen Hochzeit ihres Kaiserpaars mit Gesängen, Deklamationen, Anreden und einem Teubend nur für seine Mitglieder.

Der kritische Verein junger Männer, Gölitz 29, veranstaltet am Sonntag den 23. Februar, abends 8 Uhr eine patriotische Feier als Vorbereit der Silberhochzeit ihres Kaiserpaars. Herr Lehrer Gölitz wird einen Vortrag halten: „Unter Kaiserpaar und das Familienleben am deutschen Kaiserhof.“ Außerdem musikalische und dekorative Darbietungen. Jeder junge Mann ist eingeladen. Zutritt frei. (Weiteres Detail siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Wien, 24. Februar. (Wolff's Bur.) Die „Kön. Ztg.“ erzählt aus Berlin vom 23. Februar: Nach unsern Erkundigungen trifft es zu, daß der Gouverneur von Kurland Bestimmungen, die die Zuwanderung kurländischer Elemente nach Südrussland möglichst einschränken sollen, erlassen und vordringlich in Kraft gesetzt hat. Beweggrund zu dieser Maßnahme war in erster Linie der, daß sich gerade während des kurländischen Geistesalles aus aller Herren Länder nach Deutsch-Südwestrußland gerufen hatte, und daß von allen Seiten die lebhaftesten Klagen über die Zunahme der Unzufriedenheit im Schupgebiet laut geworden waren. Das Zuwanderungsverbot richtet sich durchaus nicht nur gegen Fachleute, sondern trifft, in ziemlich hoher Ausdehnung auch die für Reichs-Südrußland gültigen Bestimmungen, alle Personen ohne Rücksicht auf Staats- und Stammesangehörigkeit, die nicht als nützliche, brauchbare Einwanderer angesehen sind, zum Beispiel Kutscher und Stellungsgelöbte, strafrechtlich Vorbestrafte und dergleichen. Es kann daher auch keine Rede davon sein, daß die Verordnung hauptsächlich die Nicht-Orthodoxe, die jüdische, orthodoxe, katholische, lutherische, evangelische, die englische Grenze zu hindern; wie die östlichen Bestimmungen in Südrussland liegen, wird vielmehr die Durchführung der Verordnung, an den Landesgrenzen namentlich, schwer, vielleicht überhaupt nicht durchführbar sein. Hingegen wird sie zur Abwehr unliebsamer Zuwanderungen über See eine gute geistliche Handhabe bieten.

Wien, 24. Februar. (Wolff's Bur.) Die geistliche Reichsregierung, bei der Ministerpräsident Herr von Gautschi die Maßregeln-Verträge auf den Tisch des Kaisers legt, war ebenso reichhaltig wie wichtig. Der ganze Vorgang wurde reichlich geliebt sein, wenn nicht das Dazwischen, das die österreichische Partei bildet, benagte immer, jedoch während dem Rand öfter, mit Zusicherungen und Schimpfworten einen solchen Halt gemacht hätte, daß man nicht in nächster Nähe den Minister nicht verläßt. „Berichter am Deutschstum! Man will die Deutschen erwürgen! Polen, Litauern ruft: „Stavo!“ Ihr habt allen Grund dazu!“ So hätte Schreier mit jedem alle überhörenden Vab und Jo, Wail, Weger, Hoer, Squal brüsten mit, außerdem Wolf auf eigene Rechnung.

Paris, 24. Februar. (Wolff's Bur.) A Berlin: A Berlin! Wieder einmal hätte man gefehlt diesen historischen Akt, diesmal in der Kammer. Er galt dem Deputierten Jaurès. Mit den Nationalisten mehrte sich die Gemüths, um den Jaurès applaudierenden Soldaten heilige Schandungen auszuheulen. Jaurès dieses Mann nach Rouvier seinen Vortrat vor und trug die Zustimmung der Majorität Rechnung, indem er Jaurès vortrat den Gegnern Frankreich in der Kaiserhoheit nach dem Wande zu sein, Gerigt war Rouvier besonders durch die Jaurès'sche Gegenüberstellung der neuwählten, aber jählinghaften Zahl Deputierten und der Jaurès'schen Rouviers, welche eigentlich niemand unangenehm und bedauernd sei als den unangenehm und Unverständigen Instruieren diplomatischen Sekretären Frankreichs. (Siehe Ausland: Spanien. Mex.)

Paris, 24. Februar. (Wolff's Bur.) Baron de Courcel hat sich hier über seinen Aufenthalt in Berlin sehr befreitig geäußert. Bei seinen Begegnungen mit dem Kaiser ist die Politik nicht berührt worden, dagegen hat er mit dem Kaiser Willem und Herrn v. Holtheim eingehend über die maroccanische Frage gesprochen. Obwohl er bestimmte Vorschläge nicht mitgeteilt hat, hat er in Berlin doch den Eindruck gewonnen, daß eine Verständigung keineswegs ausgeschlossen ist. Baron Courcel flatterte gestern nachmittags dem deutschen Botschafter Fürsten Radolin einen Besuch ab.

Peking, 24. Februar. (Reut. Bur.) Die Irrthümer in der Provinz Honan, wo Angriffe auf Christen erfolgt sind, haben aufgehört. Der

Gouverneur der Provinz hat Truppen in die betreffenden Gegenden geschickt. In entlegenen Ortschaften bestehen jedoch noch immer Verhinderung vor Angriffen der Boger.

Generaloberst von Wittich.

Wien, 24. Februar. (Wolff's Bur.) Generaloberst Wittich von Wittich, früher General der Infanterie und Kommandeur des XI. Armeekorps, ist in Würzburg an Herzschlag gestorben.



Generaloberst v. Wittich.

(Herr Wittich von Wittich, am 23. August 1836 im Schützenlokal im Kreis Garnitz geboren, wurde 1855 Leutnant im 30. Infanterie-Regiment. Von 1858 bis 1860 als Gefreiter im Kaiserregiment tätig, wurde er 1860 zum Oberleutnant befördert. Von 1865 bis 1869 war er Examinator bei der Ober-Examinationskommission. 1866 kam er als Hauptmann in den 6. Jäger-Regiment und wurde 1869 zum Kompaniechef im Kaiser-Regiment Nr. 34 ernannt. Während des Feldzuges 1870/71, bei der im großen Generalstab mitwirkte, erfolgte seine Beförderung zum Major. 1875 zum Oberleutnant befördert, wurde er zwei Jahre als Lehrer an der Artillerieakademie tätig. 1876 wurde er zum Mitglied der Examinationskommission für das Kadettenkorps ernannt, am 3. Februar 1877 Chef des Stabes beim VII. Armeekorps, 1878 Chef der Abteilung für Armeegeneralstab im Kriegsministerium und am 11. Juni 1879 zum Obersten befördert. Ein Jahr später erhielt er den Rang als Brigadegeneral und wurde 1885 am 24. März unter Stellung a. la suite des Kriegsministeriums mit Führung der 12. Infanterie-Brigade beauftragt. Beim Kommando er ließ Kommande wieder erhielt, nachdem er den Generalstab als Generalmajor erhalten hatte. Am 19. Juni 1885 wurde er zum dienstlichen Generalmajor und Kommandanten des Hauptquartiers des Kaisers ernannt und im Jahre 1903 zum Generalobersten mit dem Range eines Generalleutnants befördert. 1904 wurde von Wittich in das preussische Generalskorps berufen, und am 3. April desselben Jahres erhielt er den ehrenvollen Abschied.)

Geichtsausschlüge. Befehligt mit über röhrend. Grolge Obermeyer's Herba-Seife. In jeder in allen Apotheken, Drog. u. Warf. a. 50 Pf. u. 1 Mk.

Kingerichtet. In alle Augen auf die billigen Preise meiner Firma. Zu fortwährenden Preisen liefert ich Ihnen Ihre Druckfachen sofort, auf Wunsch in 2 Tagen. Große Rollen-Gewichte erlangen nur folgende billige Veranlassungen: Geschichtsbücher auf Hart. Maß. Karton. 8 1/2 x 13 cm 1000 Stück L. 5,50 Mk., Koverts mit Druck 1000 Stück von 2,20 Mk. an. Reklameprospekte 13 1/2 x 21 cm 10,000 Stück. für 12 Mk. als Beleg. Sendungen Sie gratis neuere Prospekte, Muster u. Expeditions-Effekte von F. Schrackenburg, Leipzig, Zumeistergasse 9.

Viel Geld sparen Sie, wenn Sie das vorerwähnte in allen Apotheken (Reichensmann) immer nur Gatte haben.

Ein wohlfeiles Angebot zur

Konfirmation

Kurzwaren und Schneiderei-Artikel.

Table with 3 columns: Item name, width, and price. Items include Mohair-Façonné, Reinwoll. Cheviot, Crepe-Mohair, Reinwoll. Satin-Liberty, Reinwoll. Kammgarnstoffe.

Table with 3 columns: Item name, width, and price. Items include Crepe-Piqué, Crepe-Mohair, Satin-Liberty, Satin-Beige, Tailor-made.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Steeknadeln, Stopfnadeln, Nähnadeln, Häkelnadeln, Stricknadeln, Sicherheitsnadeln, Kottenhenkel, Armblätter, Druckknöpfe, Schuhknöpfe, Hosennöpfe, Hemdenknöpfe, Zentimetermasse, Tailenverschlüsse, Tailenstangen, Krageneinlagen, Mohairschutzborste, Sternzwirn, Leinenzwirn, Nähseide, Heftgarn, Stopfgarn, Strumpfmittband, Strumpfhalter, Wäschebuchstaben.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Diplomat, Regattes, Chemisettes, Oberhemden.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Damen-Handsch., Damen-Handsch., Damen-Handschuhe, Damen-Handschuhe.

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Damen-Handsch., Damen-Handsch., Damen-Handschuhe, Damen-Handschuhe.

Advertisement for J. Lewin, featuring the text 'Geschäftshaus J. Lewin' and 'Halle a. S., Marktlatz 2 und 3.' with a large logo.



Neu aufgenommen: Wasch-Maschinen.

5% Rabatt auf alle Waren.

Billigste und beste Bezugsquelle für emaillierte Kochgeschirre etc.

Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Anfertigung emaillierter Tür- und Strassenschilder in allen Grössen.

Auf unsere Schaufenster, Ausstellungshallen u. Musterküchen machen wir besonders aufmerksam.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.



Neu aufgenommen: Wäsche-Mangeln.

OXO BOUILLON
der
CIE LIEBIG

FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG!
2 THEELÖFFEL AUF EINE TASSE HEISSEN WASSERS.

Beste Bettenfüllung
Für die vorzüglichsten Betten, für Gaststätten, etc.

Monopoldaunen
(best. gefüllt) Pfund RM. 2.55
3-4 Pfund gemischt mit guten Oberleit.
Verband gegen Nachnahme. Verpackung frei.

Gustav Lustig
BERLIN S. 100 Prinzenstr. 46
Bestes Bettfedern-Spezial-
geschäft Zentralhandl.

Nistkästen Eingedel.
Für
Stark. Meisen, Rothschwänze, Fie-
genknäpper, genau nach Vorzug des
Deutschen Vereins f. Schutz der Vogelwelt
gefertigt, billigst.

Umringungsanleitung genannter Vögel
gratis. Vereinen und Vereinen gratis
Besten Rabatt.

Karl Schumann,
Halle a. S. Gr. Steinstr. 30.

Medizin-Ingurwein
Cir. 2 Liter.
Malaga, vorzüglich. Wein für
Blutarme, fl. 1.50 RM.
Bordeaux-Weine, do. fl. 1.20 RM.
Diabetiker-Wein für Kinder,
frankl. fl. 2.50 RM.

Elsner & Co.,
Eisengrosshandlung,
St. Ulrichstraße 21,
Telephon 3322.

Wäscherollen,
englische (schönste) Spin- und berechnend und
ausstreichend), deutsche mit Seitenarmen, Feder-
rollen und alle anderen Kaufmänninnen heute
seit 35 Jahren als Spezialität zu sehr billigen
Preisen und bester Prognose gratis

A. Neumann, Bitterfeld 12.

Drogerie
G. Osswald Nachf.,
Geleitstr. 44,
empfehlen
als Spezialität:
Curtors u.
Bedarfsartikel
für alle Arten
Vögel.

Eier im Ueberfluss.
schöne Aufzucht, rasche
Mast bringt Gostmöhler
Eisenthalt ca.
70% Eiweiss und 20%
phosphors.

Kalk, Zenta. 12 Mk., Austerschalenschrot Ztr.
4,75 Mk., Markknochenschrot Ztr.
10, — Mk., Tortmull, Ballen ca. 3 Ztr.,
5,25 Mk., Geflügelstange. —
Verlangen Sie gratis ausführliche
Drucksachen.

A. Heinson, Hannover 68.

Die Strickmaschine
ist der beste Erwerb der Zukunft; empfehle
jede mit Nadeln und Garnen.
Winstons's Maschinenfabrikerei,
Halle a. S., Marktstr. 5.
NB. Versendet vor ausgemachten Anordnungen.
Zette Strickstricken, anstalt gerempelt,
fl. 45, 00 empf.
Strickstrickerei, Strickstricken
bei Kutschmann (Hofstr.)

Jedem ist Gelegenheit geboten, eine interessante, belehrende Lektüre zu billigem Preise zu erwerben.

Nachstehende Zeitschriften stammen größtenteils aus meinen Leseschränken. Die Jahrgänge sind vollständig und gut erhalten.

| | a Jahrgang | à Jahrgang |
|-------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Revue 1904, 1905. | 1 | 5 |
| Blatt, Das neue 1902, 03, 04, 05 | 75 | 5 |
| Blätter, Riegers, Bb. 114-122, 2 Bb. | 1 | 5 |
| Luftige 1903, 05 | 1 25 | 5 |
| Weggenborner, Bb. 55-62 | 75 | 2 |
| Buch für Alle 1904, 05 a Bb. | 75 | 2 50 |
| " " 1900, 01 neu | 2 75 | 3 |
| Büchle u. Welt 1902, 05 | 3 50 | 3 |
| Dagein 1903, 04, 05 | 1 25 | 1 |
| Freuengeitung 1904, 05 | 1 50 | 2 25 |
| für alle Welt 1904, 05 | 1 75 | 2 50 |
| Gartenlaube 1902, 03, 04, 05 | 1 25 | 1 50 |
| " 1895-97, 99-01 neu | 3 50 | 3 |
| Gegenwart 1902, 03, 04, 05 | 1 50 | 3 |
| Globe 1902, 03, 04, 05 | 3 | 75 |
| Grenzbote 1901, 02, 03, 04, 05 | 3 50 | 1 50 |
| Gymmel u. Erde 1899-93, 96, 97 neu | 4 50 | 4 |
| Heute, Die 1905 | 4 50 | 2 |
| Häbberbach 1905 | 75 | 2 |
| Kunst, dekorative Bb. 2, 4, 6 a Bb. | 8 | 6 |
| Kunst, dekorative Bb. 1-10 geb. | 4 | 2 50 |
| " do. a Bb. | 4 | 2 50 |
| Kunst, moderne 1904 | 5 | 5 |
| Kunst für Alle 1898, 90, 91, 92 | 5 | 5 |
| Kunstabend 1905 | 5 | 5 |
| Malpigen-Konstruktur 1902, 03 | 5 | 5 |
| Mode, Wiener 1904, 05 | 2 | 2 |
| Parisi u. Paris 1904, 05 | 2 50 | 2 50 |
| Reisen 1890-1905 | 3 | 3 |
| Reisen-Entwickler 1904 | 3 | 3 |
| Romanbibliothek 1901, 02, 03, 04, 05 | 1 | 1 |
| Roman-Zeitung 1900-05 | 2 25 | 2 25 |
| Simplicissimus 1904, 05 | 2 | 2 |
| Stirn der Welt 1889-1900 neu | 2 50 | 2 50 |
| Stierhörn u. Wier 1902, 03, 04, 05 | 1 50 | 1 50 |
| Umschau 1900, 01 | 3 | 3 |
| Universum 1902, 04, 05 | 3 | 3 |
| Welt und Haus 1905 | 75 | 75 |
| Welt, die neue 1902, 03, 04, 05 | 1 50 | 1 50 |
| Wochenblatt 1902, 05 | 4 | 4 |
| Wochen, Die 1905 | 4 | 4 |
| Welt-Beitrag des Vereins deutscher In- genieur 1898-1903 | 6 | 6 |
| Zeitung, illustrierte 1902, 03, 04, 05 | 2 50 | 2 50 |
| Zukunft 1902, 03, 04, 05 | 2 50 | 2 50 |

Albert Neubert, Buchhandlung, Halle a. S. 7, Poststrasse 7.

Alle an Fahrern vorkommenden Reparaturen werden in meiner Werkstatt sachgemäß, prompt und billig ausgeführt.

Größtes Lager in Ersatz und Zubehör.
Luftschläuche zu M. 3, 3.75, 4.50, 5.75.
Landschrauben zu M. 4, 5.50, 7.50, 10.25.

H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.
fabriker von Mf. 65 an.

Runkelrübensamen Gelbe Einkendorfer per Ztr. RM. 28.—
" Rote " unter 1 Ztr. per Pfd. RM. 0.30.
" Goldgelbe Walzen über 10 Pfund 3 RM. per Pfund.

bietet an und garantiert für Echtheit und Keimfähigkeit

Franz Walther, Gutsbesitzer,
Kleinmühl bei Halle a. S.

Männerkra

stehen, deren Verhärtung u. rhabitate Destina. **Wetsgetrunnes**, nach neuen Verfahr-
weisen bearbeitet. Werf. 340 Seiten, viele Abbild. Wirklich bewährtes Runder
und Kletterer Begleiter zur Bekämpfung bei Gehen u. Ausdauererfordernissen.
Schlechte Verhärtung, Anlegen nervenunterstützender Leidenmittel u. allen
sonstigen Gelenken. Nur RM. 1.60 in Preisen zu bez. v. Ver. Spezialarzt Dr.
Rumler, Genf, Nr. 30, Schweiz. Die Dr. Rumler'sche Spezial-Gelatinafakt
"Silvana" ist d. a. Jahr gelüftet. Erstklassige Verleimmethoden, einzig in ihrer Art.

Ziele hierdurch meiner werthen Kundsch. sowie einem verehrten
Publikum mit, daß ich bei dem von meinem verstorbenen Mann seit
30 Jahren innegehabte

Blumen-Geschäft

sowie Gärtnerei

in gleicher Weise wie bisher weiter führe und bitte um gütige Unter-
stützung. Hochachtung

Frau verw. **Henr. Zeising,**
I. Firma: Rob. Zeising.

Anhaltische Bauschule Zerbst.

Das Sommersemester beginnt Freitag den 6. April. Anmeldungen sind bis dahin
zu bewilligen. Programm kostenlos.

Ratin
und Mäusebazillus
aus dem bakteriologischen Institut der Landwirtschaftskammer
zur Vertilgung von Ratten und Mäusen,
unschädlich für Haustiere.

Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle a. S., Merseburgerstr. 17/19.
Wiederverkäufer gesucht

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.
Nichtgültige Ratsmehl
Eis-Bettstellen u. Matrassen
für Erwachsene u. Kinder
in allen Preislagen.
Eserno Waschtische
mit Geräten.
Eiserne Flaschenschränke
von 50-300 Pflochen.

Bestes Mittel gegen kalte Füße
ist für Leute, welche viel im Freien und
Nassen arbeiten, ein
guter Holzschuh
und officiere ich dieselben wie nebenstehende
Abbildung, gefüttert in Wärmegewebe, exzell.
beste Qualität aus einem Rindleder Mf.
3.20, H. Qualität Mf. 2.80, Hf. Qua-
lität Mf. 2.50. Billiger wie jede Son-
stige. Geschäftsprinzip: Großer Umsatz,
kleiner Nutzen.

Carl Lang, Reichbegräberstr. 8, II. Etage.
Neu für jeden Haushalt!!!
Haushaltungstisch mit anstapbarem
Bügelbrett.
Küchliche Fabrication. D. R. G. Br. 173538 u. G. 177054.
Gebr. Holzner, Riedelstr. 1, Halle a. S. Zeising 12